

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

17.10.1869 (No. 285)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 285. (Erstes Blatt)

Sonntag den 17. Oktober

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 23,460. Von der Generalagentur der Nord British and Mercantile-Feuerversicherungsgesellschaft wurde den bisherigen Agenten Wilhelm Jdler und Theodor Fuhr dahier auf deren Wunsch die Vollmacht entzogen, was wir zur öffentlichen Kenntniss bringen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1869.

Großh. Bezirksamt.

Duiffon.

Ziegler.

3.1.

Bekanntmachung.

Die Wahl für das Handelsgericht Karlsruhe—Pforzheim betreffend.

Die wahlberechtigten Kaufleute der Amtsgerichts-Bezirke Karlsruhe, Bretten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen und Philippsburg werden hiermit eingeladen, diejenigen sechs Kaufleute zu wählen, welche zur Ergänzung des Handelsgerichts Karlsruhe—Pforzheim für die mit Ablauf dieses Jahres aus demselben austretenden drei Richter aus dem Handelsstande, G. Müller, A. Haas und E. Dillenius, Seitens der Handelskammer der Stadt Karlsruhe in Vorschlag zu bringen sind.

Die Wahl findet Mittwoch den 3. November, Vormittags von 10—12 Uhr, im Lokale der Handelskammer dahier statt, wo während dieser Zeit die Wahlkommission zur Empfangnahme der Stimmzettel der Wähler, welche in Person zu erscheinen haben, versammelt sein wird.

Gedruckte Verzeichnisse der wahlberechtigten und wählbaren Kaufleute können im Lokale der Handelskammer in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1869.

Der Vorsitzende der Handelskammer.

Haas.

St. Vincentius-Verein.

Zum „Weiterbau“ des St. Vincentiushauses haben wir erhalten: Von Hrn. Gr. H. 10 fl.; Hrn. R. W. 5 fl. 15 kr.; A. R. 2 fl.; aus Ettlingen von Frau H. 1 fl. und Ungenannt 12 kr.; von Hrn. Pf. L. aus Höpfigen 1 fl. 45 kr.; von Kl. in Milttenberg 2 fl.; von J. Gr. H. H. 47 fl. 30 kr.; von Familie B. 10 fl.; von Hrn. St. J. B. 5 fl.; von A. zweite Gabe 1 fl. 30 kr.; Ungen. 30 kr.; aus der Dpferbüchse 2 fl. 45 kr.; aus Heidelberg: M. N. 2 fl.; von Hrn. Gm. S. 10 fl.; aus Malsch Ung. 2 fl.; von Diener B. 1 fl. 45 kr.; von Frau F. L., geb. B., 2 fl. 20 kr.; von Sp., Station Immenbungen 35 fl.; Frau R. 2 fl.; durch St. J. 1 fl.; aus Elzach: Pf. R. 10 fl.; von 2 Ungenannten 1 fl.; aus Raßatt von Ungen. 50 fl.; aus Neuthardt Pf. H. 2 fl.; aus Büchenau: Pf. A. 1 fl.; von 2 Diensthöten 1 fl.; aus Ludwigshafen 1 fl.; von R. 2 fl. 30 kr.; aus Muggensturm: Ungen. 50 fl.; Frau N. R. 7 fl.; Ungen. 2 fl. 20 kr.; aus Neusag: von Fr. J. 2 Doll.; L. v. F. 2 fl.; Ungen. 1 fl.; von B., Mutter, 1 fl. 45 kr.; von B., Tochter, 30 kr.; durch dieselbe aus Paris 7 fl.; aus Buchen von Fr. N. 3 fl. 30 kr.; von Frau Br. W. 10 fl.; aus Buchenbach F. W. 1 fl.; durch einen Diensthöten 3 fl. 30 kr.; von S. Jubil.-Gabe 1 fl. 10 kr.; aus der Dpferbüchse 2 fl. 54 kr.; Ungen. 30 kr.; aus Freiburg von Sch. und L. 2 fl.; durch L. F. von Mehreren 9 fl.; A. und A. S. 3 fl. 30 kr.; von Hrn. Db. R. R. B. und Mutter F. 3 fl. 30 kr.; von S. H. 3 fl. 30 kr.; Ungen. 5 fl. 15 kr.; M. W. 10 fl.; W. G. 1 fl. 45 kr.; aus Heßlingen: Pf. R. 5 fl.; R. H. 4 fl.; H. M. 1 fl. 10 kr.; H. v. Pf. 7 fl.; von einem Diensthöten 1 fl.; N. R. 30 kr.; Ungen. 48 kr.; von einem „Fünfzehner“ 1 fl. 57 kr.; Fr. B. 30 kr.; L. Jub.-Alm. 1 fl. 45 kr.; Ung. 1 fl.; von 2 Diensthöten 1 fl.; Ung. 24 kr.; aus Oberkirch durch E. 7 fl.; Frau S. 4 fl.; Ungen. 2 fl.; aus Mannheim durch H. 4 fl.; aus Reichenbach: A. G. v. G. und B. 30 kr.; Kaufmann R. 1 fl. 45 kr.; aus Grafenhausen: durch L. 2 fl.; 20 kr.; E. und J. F. 5 fl.; Ungen. 1 fl. 10 kr.; durch E. 42 kr.; Frau Sch. 30 kr.; aus Basel von S. 5 fl.; durch A. D. ein Erlös aus einem Bilde 21 fl.; Dpferbüchse: 5 fl. 5 kr.; E. S. 4 fl.; J. M. R. M. von S. 52 fl. 30 kr.; Frau M. Sch., geb. v. R., 7 fl.; Hr. und Frau Partikulier Er... 25 fl.; von einem Diensthöten 18 kr.; Ungen. 1 fl.; „ein Baustein“ von Ungenannt 20 fl.; Fr. D. 30 kr.; von M. 5 fl.; durch B. von Ungen. 1 fl.; durch E. F. 4 fl. 29 kr.; aus der Dpferbüchse 7 fl. 36 kr.; von Pf. F. 1 fl.; von A. H. 1 fl.; Diensthöten M. F. 1 fl.; durch A. von einem Ungenannten „statt einer Mittagsgabe“ 1 fl. 45 kr.; von W. 1 fl.; B. 30 kr.; M. 1 fl. und von F. A. 1 fl. 45 kr.; durch Frau Sch. aus Obertsroth, Gernsbach, Forbach, Hilbertsau 5 fl. 48 kr.; von Frau H. B. 1 fl. 45 kr.; Hrn. Bart. B. 7 fl.; von N. N. 3 fl. 30 kr.

Wir danken herzlich und mit innigem „Bergelös Gott!“ für alle diese Gaben, und bitten beharrlich um weitere Beihilfe, da die Mittel noch lange nicht ausreichen zur Vollendung des Hauses und Einrichtung des Hauses.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1869.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 23,421. Tagelöhner Karl Friedrich Jahraus und seine Ehefrau, Barbara, geb. Kerth, von Linkenheim, haben um Auswanderungserlaubnis nachgesucht. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniss, daß nach Umfluß von 8 Tagen der Reisepaß verabsolgt wird.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1869.

Großh. Bezirksamt.

Duiffon.

Ziegler.

Bekanntmachung.

3.2. Das neue Seil von 16 Linien Durchmesser und 110 Fuß Länge, welches nur zu dem Aufzuge der Statuen an dem Gebäude für die vereinigten Großh. Sammlungen diente, wird **Dienstag den 19. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, auf dem Bauplätze versteigert, wo dasselbe, sowie die Bedingungen bis dahin eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1869.

Berckmüller, Oberbaurath.

Obstbäumeverkauf.

2.2. Aus Großh. Baumschule werden vom 20. Oktober an jeden Tag wieder Bäume abgegeben. Bestellungen wollen an den Unterzeichneten gerichtet werden.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1869.

Kilian, Hofgärtner.

Vieh- und Früchteversteigerung.

3.2. In Großherzoglicher Fasanerie-Economie dahier werden

Dienstag den 19. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr,

eine sehr fette Kuh (französischer Race), ein 1 1/2 jähriger Buchtfarren (Zoggenburger Race),

55 Centner Gerste und 60 „ Roggen

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1869.

Großh. Gutsverwaltung.

Versteigerung einer Ladeneinrichtung.

3.3. Für ein größeres Spezerei- und Kurzwaaren-Geschäft passende, erst vor 2 Jahren auf's Solideste, Praktischste und elegant angefertigte Ladeneinrichtung nebst allem Zugehör wird Geschäftsveränderung wegen am

Dienstag den 19. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr,

Waldstraße Nr. 12 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

2.1. Naturwissenschaftlicher Verein.

Montag den 18. Oktober, Abends 6 1/2 Uhr: Vortrag über die Ursachen der Dampfkessel-Explosionen.

Landw. Ausstellung. Lotterie. Versteigerung.

3.1. Donnerstag den 28. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden die bis dahin nicht abgeholten Gewinne im Magazin des Herrn Kaufmann Niemann, gegenüber dem hiesigen Güterbahnhof, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.
 Karlsruhe, den 16. Oktober 1869.

Die Kasse der Centralstelle des landw. Vereins.

3.3. Versteigerung von Delgemälden und Fahrnissen.

Aus dem Nachlass des verlebten Materialisten Karl Hauser werden in dessen Behausung Alalienstraße Nr. 19 nachbenannte Fahrnisse und Delgemälde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar am

Montag den 18. Oktober d. J.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr:

1. hübschbaumener eingelegter Sekretär, 3 Kommode, 1 zweithüriger Schrank, 1 runder Zulegtisch, mehrere viereckige Tische, 1 Bücherisrant mit Glasbüchern, 1 Kommod mit Glasaufsatz, 1 gepolsterter Ruhestuhl, 2 Nachtschische, 2 tannene einthürige Schränke, 1 Tafel- und 1 Kaffee-Service, 1 schwarze porzellanene Kaffeemaschine und Kanne, feines Porzellan und Glas, Waffen, Bettung und verschiedener Hausrath;

Dienstag den 19. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr:

40 Stück große und kleine Delgemälde von guten Meistern, in Goldrahmen, 1 Anzahl Lithographien in Gold- und Holzrahmen, und verschiedene Bilder;

Nachmittags 2 Uhr:

1 größere Partie Bücher, namentlich Deutsche Classiker, gebundene Zeitschriften und andere geschichtliche Bücher, wozu die Liebhaber einladen.
 Karlsruhe, den 14. Oktober 1869.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Rosine Bahm, Privatiers, werden

Montag den 18. Oktober,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr

anfangend im Hause 25 der Akademiestraße nachbenannte Fahrnisse, als: Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, Spiegel und Bilder, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladen.
 Karlsruhe, den 15. Oktober 1869.

Geisendörfer, Waisenrichter.

Versteigerung

2.2. In der Gantfache des Säckermeisters Hoffmeister dahier werden

Montag den 18. und Dienstag den 19. d. M.,

jeweils Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung Langestraße Nr. 94 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedene Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Bilder, Schreinwerk, sowie verschiedene Säckerwaaren, als: Handschuhe, Strümpfbänder, Bandagen, Militär- und Giltappen.
 Karlsruhe, den 14. Oktober 1869.

Der Gerichtsvollzieher Schäfer.

Mühlburg.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Künftigen Dienstag den 19. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr

tags 2 Uhr, läßt der hiesige Bürger Bernhard Weaner in seiner Behausung Nr. 55 in der Saalstraße

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, Kaff- und Handgeschir, 4 Kühe, 1 Pferd, 2 fette Schweine, 30 Centner Korn, 7 Centner Waiden, 3 Malter Weizen, 70 Centner Heu, 80 Centner Kornstroh, 1 Wagen, 1 Pflug sammt Egge, 1 Dampfwasserfaß und sonst verschiedenen Hausrath

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Dabei wird bemerkt, daß das Vieh, Frucht, Heu, Stroh, Wagen und Pflug Nachmittags 2 Uhr versteigert werden.
 Mühlburg, den 12. Oktober 1869.

Küßner, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Durlach. Der 3. Stock des Hauses 9 in der Kronenstraße, bestehend in 6 Zimmern nebst allen sonstigen Zugehörden, ist auf den 33. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Kriegsstraße 55 ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.2. In der Waldstraße (gegen die Sophienstraße) sind im Vorderhaus zwei schön tapezirte Mansardenzimmer bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 69 im 4. Stock.

* Ein großes Zimmer mit 2 Betten und gut möblirt ist an 1 oder 2 Herren auf den 1. November: Waldhornstraße 15 im Hinterhaus im 2. Stock zu vermieten.

- Jähringerstraße 76, 2 Etiegen hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmergesuche.

*2.1. Eine einzelne Dame sucht zwei möblirte oder unmöblirte Zimmer sogleich oder auf 1. November. Erwünscht wäre es, wenn zugleich Mittagsessen gegeben werden könnte. Adressen wollen an das Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2.1. Es werden auf den 23. Oktober zwei unmöblirte Zimmer in der Nähe der polytechnischen Schule zu mieten gesucht. Die Adressen wollen unter S. 45 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein zuverlässiges Zimmerkädchen mit guten Zeugnissen, welches das Putzen und Zimmerreinigen gut versteht, wird gesucht. Zu erfragen Waldstraße 32 b.

*2.1. Eine tüchtige, reinliche Köchin mit guten Zeugnissen findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Sophienstraße 38 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Eine Köchin sucht einen Platz bei einer Herrschaft oder in einem Wirthshaus und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 61.

3.2. Ein Koch oder eine perfekte Gasthausköchin, wird auf 1. Dezember gesucht. Näheres Stephaniensstraße 2 im zweiten Stock.

Schuhmacher-Gesuch

* Ein guter Damen-Schuhmacher wird gegen gute Bezahlung und dauernde Beschäftigung gesucht bei

D. Rubenacker, Hof-Schuhmacher, Herrenstraße 16.

Stellenanträge.

3.2. In einer frequenten Wirtherei wird ein erster Arbeiter gegen guten Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein Bursche von 15-16 Jahren kann sofort als Hausknecht eintreten bei

Gebr. Ertlinger, Langestraße 191.

Lehrlings-Gesuche.

4.2. Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann kann sofort in die Lehre treten bei

F. Wolff & Sohn.

3.3. In meinem Eisengeschäfte ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen.

E. J. Ertlinger,

Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

3.2. Bei einem hiesigen Mechaniker kann ein junger Mensch in die Lehre treten. Das Nähere zu erfragen Kreuzstraße 20.

Verlaufene Katze.

* Eine grau und gelb gefleckte Angorakatze hat sich verlaufen. Es wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung innerer Zirkel 8 zurückzubringen.

22. Hausverkauf.

Die Erben der verstorbenen Frau Karoline Hefmann hier beabsichtigen, der Erbtheilung halber, das ihnen gehörige Haus, kleine Herrenstraße 11, aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe ist seiner Räumlichkeiten wegen zu jedem Gewerbebetrieb geeignet und in vollständig gutem baulichen Zustand.

Kaufstübhaber wollen sich wegen der Einsichtnahme an die Bewohner des untern Stoffs daselbst und wegen der Verkaufsbedingungen an Herrn Bierbrauer G. Cleyer hier wenden.

Laden-Stor-Verkauf.

3.3. Ein großer Laden-Stor, über Ladenthüre und 2 gewöhnliche Auslagefenster reichend, sowie ein Armschild sind zu verkaufen bei

S. Dobmann, Waldstraße 10.

Verkaufsanzeigen.

Langestraße 89 sind mehrere Wagen **Pferdung** sogleich zu verkaufen.

* Eine transportable **Gartengießmaschine** mit circa 22 Fuß Schläuche und Saugschlauch (Gewinn der landwirtschaftlichen Ausstellung) ist zu verkaufen. Näheres Kasernenstraße 5.

Zu verkaufen

Amalienstraße 37:

- 2 gute Ovale von 886 und 748 Maas zu 2 fl. 45 kr. per Dhm.
- Mehrere Käffer von 1/2 bis 3 Dhm.
- 200 Fuß Faslager à 8 kr. per Fuß.
- 50 Stück 5' lange Klic-Dauben.
- 1 Möbel-Transport-Wägelchen 10 fl.
- 12 Paar starke Jalousie-Läden à 2 fl.
- 1 Schienenherd mit Einsätzen, Backofen und Feuergefiel 6 fl.

Kaufgesuch.

* Der erste Theil der **Klavierschule** von Lebert und Stark, ältere Ausgabe, wird zu kaufen gesucht. Näheres Adlerstraße 31 im 3. Stock.

Getragene Schuhe und Stiefel

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Hirschstraße 18.

Anzeige.

— Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber, Manufaktur etc. werden angekauft, und bittet man, Anträge an Thorwart Höck am Mühlburgertor, sowie Waldstraße 12, bei Herrn Kaufmann Pennrich, abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ertlingen. NB. Auch kauft derselbe gebrauchte **Oefen** an.

Unterrichts-Anzeige.

* Eine Dame wünscht noch einigen Jünglingen, die gerne schnelle Fortschritte machen möchten, im Klavier und in der italienischen Sprache Unterricht zu ertheilen. Näheres Fasanenstraße 15.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/2 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. 8 Topf. à 5 fl. 33 kr. 1/2 engl. 8 Topf. à 2 fl. 54 kr. 1/4 engl. 8 Topf. à 1 fl. 36 kr. 1/8 engl. 8 Topf. à 54 kr.

WARNUNG.

Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu stellen, dass man ihm statt des AECHTEN LIEBIG'SCHEN FLEISCH-EXTRACTS, nicht anderes Extract UNTERSCHIEBE, befindet sich auf ALLEN Töpfen ein Certificat mit der Unterschrift der Herren Professoren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER als BÜRGERSCHAFT für die REINHEIT, AECHTHEIT und GÜTE des LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT.

Nur wenn der Käufer auf DIESE Unterschriften achtet, ist er sicher, das von obigen Professoren analysirte und controlirte AECHTE LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT zu empfangen.

J. Liebig

M. von Pettenkofer

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken,

in Carlsruhe bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.

J. Küst, Langestrasse 44, **Ferd. Schneider**, Amalienstrasse 29.

6.2.

Beachtenswerth!

Im Generaldepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstrasse 19, sind nachstehende berühmte Heilmittel acht zu haben, als:

Aechte Schweizerische Alpenkräuter-Essenz.

Bereitet von Dr. Kirchhoffer, Spezialarzt in Kappel.

Die „Schweizerische Alpenkräuter-Essenz“ ist ein vortreffliches Mittel bei Verdauungsstörungen, als: Blähungen, Appetitlosigkeit, Balle, Druck in der Magengegend, Stuhlverstopfungen, wenn solche auf Digestionsstörungen beruhen.

Durch Verbesserung des Verdauungsgeschäfts und Normalisirung des Appetits wirkt die Alpenkräuter-Essenz ganz vorzüglich in den Fällen, wo sich Reizwidrigkeiten in der Blutkonstruktion zeigen, als: bei Schwachzuständen überhaupt, Mollere, Bleichsucht, Störungen in der Menstruation, weißer Fluss u. dgl. m.

Preis eines Flacon 2 1/2 Fr. = 1/2 Thlr. = 1 fl. 10 kr.

Schwerhörigkeit der Ohrenhäuten heilt auch in veralteten Fällen: das Gehöröl und Walle der Apotheke **Neu-Gersdorf**, Sachsen. Ueber 280 Dankschreiben von Gehelkten und Aerzten bei jeder Flasche!

Preis einer ganzen Flasche mit Walle und eines großen Flacon conc. stärkenden Nervenbalsam 1 fl. 45 kr. Preis einer halben Flasche mit Walle und eines großen Flacon conc. stärkenden Nervenbalsam 1 fl. 12 kr.

Zeugnisse.

Gehör-Öl Apotheke Neu-Gersdorf, Sachsen. „In Folge des überstandten Ohrls gegen Schwerhörigkeit fühle ich mich gedrungen, Ihnen von der ausgezeichneten Wirkung bei mir Nachricht zu geben. Dies eine Fläschchen hat mein Gehör völlig in vier Wochen wieder hergestellt; da es kaum fühlbar noch faust im Ohr, bitte ich noch um eine Flasche.“ **Struereinnehmer Doehora**, Gräfenhufel bei Mansfeld.

Dem Herrn **Ernst W. Koch** in Heilbronn bezeuge ich mit vielem Vergnügen, daß mich das gestern bei ihm gekaufte Gehöröl nach heutigem einmaligem Gebrauche von langjähriger Schwerhörigkeit augenblicklich gänzlich befreit hat.

Heilbronn, den 12. Juli 1869.

Friedrich Sanber, Weinagärtnier.

Ferner eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgehe des Haarwachstums ergründet. Die Wissenschaft hat einen großen Sieg errungen; Dr. **Waher**son in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien, er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachstum derselben auf ungläubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen ein neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Erfindung mit den gewöhnlichen Marktfeinheiten nicht zu verwechseln. Dr. **Waher**son's Haarbalsam ist in Original- Metallbüchsen à 2 fl. acht zu haben im **Generaldepot** von **Th. Brugier** in Karlsruhe, woselbst auch nur allein acht das berühmte **Gehöröl**, sowie die **Schweizer'sche Alpenkräuter-Essenz** zu haben ist.

10.2.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei **Karl Hauser**, Amalien- und Karlsstraße 19.

Privat-Bekanntmachungen.

A. Seeligmann, pr. Arzt,
3.3. wohnt jetzt im
inneren Zirkel 35,
zwischen der Herren- und Waldstraße.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
den billigsten Preisen.

6.3. **Täglich**
frisch gebrannter Kaffee
bei **Ludwig Fesenbeckh,**
36 Langestraße 36.

12.1. Meine
Katarrhbrödchen
gegen jede Art Husten sind in 24 Stunden
radikal wirkend. In Beuteln à 12 und
21 fr. zu haben bei **Lb. Brugier** in
Karlsruhe, Kronenstraße 19.
Dr. S. Müller, prakt. Arzt.

Vöslund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
faches Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brei u.

Vöslund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22

6.1. **Dr. Sigismund's**
Thüringer Kräuter-Magenelixir.
Dieses aus den besten Magenmitteln
zusammengesetzte Präparat hat sich als aus-
gezeichnetes Stomachicum & Nervinum
bewährt. — Gegen Appetitlosigkeit, Auf-
stoßen, Ueblichkeit, Erbrechen, Magensäure,
Magenbeschwerden, Magenkrampf und ähn-
liche Verdaunungsbeschwerden kann es nicht
dringend genug empfohlen werden.
Bestellungen hierauf nimmt entgegen:
Lb. Brugier in Karlsruhe, Kro-
nenstraße 19.

2.1. **Ausverkauf.**

Soda, per Pfund	3 fr.	Ganze Nelken, per Pfund	36 fr.
Sago, per Pfund	9 fr.	Spiritus, per Schoppen	10 fr.
Kaffee-Surrogat, ächt, von Berner Brewer in Köln, per Pfund	20 fr.	Zwetschgenwasser, per Schoppen	10 fr.
Cichorien, per Pfund	9 fr.	Kirschenwasser, per Schoppen	18 fr.
Gries-Cichorie, per Pfund	10 fr.	Heidelbeergeist, per Schoppen	24 fr.
Reis-Stärke, per Pfund	16 fr.	Pfeffermünzliqueur, per Schoppen	10 fr.
Ulmer Stärke, per Pfund 9, 12 und Pfeffer u. Piemont, gemahlen, per Pfd.	22 fr.	Nußliqueur, per Schoppen	12 fr.
Weißer Pfeffer, per Pfund	40 fr.	Vorzügliches Räbböl, per Schoppen	10 fr.
		Leinöl, per Schoppen	10 fr.
		feinster Estragon-Senf, per Schoppen	12 fr.

C. Kemrich, Waldstraße 12

6.5. **Dr. Fried. Lengil's**
Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein,
welcher aus der Birke fließt, wenn man
in den Stamm derselben hineinbohrt, ist
Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wun-
derbare Wirkung.



Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen
sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der
Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, verjüngt
ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt
in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle
anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Krugs sammt Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr., 1 Tiegel Dpo-Pommade
10 Sgr., 1 St. Benzoe-Seife 10 Sgr.

Mit Postversendung werden für Emballage bei einem Kruge 2 Sgr., für jeden weiteren
1 Sgr. mehr berechnet.

Depot in Karlsruhe bei **Lb. Brugier, Kronenstraße 19.**

Generaldepot: **J. G. Mössinger** in Frankfurt a. M.

**Schwarzen und farbigen Seiden-
sammet, Mull, Jaconat, ächte Valen-
ciennes, Guipure-Spizzen und Bänder**
in großer Auswahl empfiehlt

C. Th. Bohn.

3.1. **Wein Lager von Buntstickereien**

ist mit den neuesten und geschmackvollsten Dessins auf's Reichhaltigste versehen,
was empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

3.2.

Die neuesten
Luche und Buckskins
für die Herbst- und Winter-Saison sind bei mir in großer Auswahl einge-
troffen, und empfehle solche zu billigen Preisen.
Max Ettlinger,
Langestraße 84.

4.2. Von dem rühmlich bekannten, bei der Pariser Weltausstellung vom Jahr 1867 mit der bronzenen Medaille prämiirten

Schwäbischen Rahmkäse
in Schachteln und Staniolverpackung ist fortwährend auf Lager bei

W. Maisch,
Durlacherthorstraße 46.

Rechner Rahmkäs
in frischer Waare
bei **Albert v. Berg,**
Zähringerstraße 23.

3.2. **Essig-Surken**
bei **Ludwig Fesenbeckh,**
36 Langestraße 36.

Karlsruher Wasser
von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Ricchwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfsweh, Zahnschmerz, u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Danksagung.

Seit einiger Zeit an rheumatischen Schmerzen leidend, gebrauchte ich dagegen die mir gerühmte **J. Oschinsky'sche Gesundheits-Seife** mit bestem Erfolg. Schon nach Verbrauch der ersten Flasche war ich meiner Schmerzen ledig, und fühle ich mich gedrungen, Herrn **J. Oschinsky, Breslau, Karlsplatz 6,** meinen besten Dank hierfür abzustatten.

Handelsges. bei Braunschweig, den 8. September 1869.

Brandes, Gemeindevorsteher.

J. Oschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen sind in Karlsruhe zu haben bei **Th. Brugier.**

Recht concentrirte
Gallen-Seife

zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes, hinlänglich bekannt wegen ihrer so vorzüglichen Eigenschaften,
fabricirt
von **C. B. Vogel & Richter**
in **Dresden,**
empfiehlt **J. X. Weißbrod,**
alleinige Niederlage dahier.

Pariser Blumen,
Brautkränze, **Süte,** Schleier, Häubchen, Kragen, Stulpen und Cravättchen, das Neueste, ist eingetroffen bei
Geschwister Mezger,
Waldstraße.

2.1.
Tuch für Damenkleider
in den neuesten Farben
empfiehlt
2.2. **G. Leipheimer.**

Das Neueste in
wollenen Shawls, Kragen, Fanchons, Tüchern etc.
empfiehlt zu billigen Preisen
3.3. **Ludwig Oehl,**
Langestraße 177.

Von meinen persönlichen Einkäufen in **Paris und Berlin** sind bereits in großer Auswahl eingetroffen:
schwere schwarze und farbige Seidenzeuge, gewirkte Long-Châles,
das Eleganteste in
Kleiderstoffen, Costumes und Unterröcken,
sowie die allerneuesten
Herbst- und Winter-Mäntel, Sorties de bal, Baschlick etc.
und sonstige Fantasie-Artikel, zu deren gefälliger Ansicht einladet
G. H. Denison,
3.3. Langestraße 183.

Die neuesten Vorzeichnungen für Weißstickereien
empfiehlt
3.2. **Ludwig Oehl,**
Langestraße 177.

3.1. **Winterhandschuhe**
in besonders reicher Auswahl
für **Herren, Damen und Kinder**
empfiehlt
Friedrich Wirth, Langestraße 122,
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

9.5. **Zahnschmerzen**
 1) von hohlen Zähnen, und
 2) von Rheumatismus (Fluß)
 werden durch meine betreffenden
 concessionirten und bewährten
Zinkturen
 à 42 fr., à 24 fr., à 12 fr.
 sofort sicher und dauernd geheilt.
 Stuttgart. **Nic. Bäcké.**
 Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

Gegen Zahnschmerz
 empfiehlt zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Hülse 9 fr.
 — **F. F. Weißbrod.**

Garantie für **Wanzen-
tod** **Garantirt**
sicheren Erfolg!
 Preis für 1/4 Flasche 36 fr., für 1/2
 Flasche 18 fr.
 Betrag wird zurückerstattet, wenn kein
 Erfolg eintritt.
 Bei **Hrn. W. C. Born**, Ecke der Adler-
 straße und des innern Zirkels,
C. Pennrich, Waldstraße 12,
Louis Ripperer, Ecke der
 Langen- und Waldhornstraße.

3.3. **Farbige**
waschlederne Handschuhe
 in deutschem und französischem Fabrikat em-
 pfehlen in frischer Sendung
A. Himmelheber,
 165 Langestraße 165.

Herrentragen und Manschetten
 in den besten Mustern empfiehlt zu bil-
 ligen Preisen
 3.3. **C. A. Kindler**,
 Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Genähte Corsetten,
 vorzügliche Façon, empfiehlt zu billigen Preisen
 *2.2. **Theodor Dürr**,
 Herrenstraße 20b.

Strickwolle in den verschiedensten
 Farben und Qualitäten empfiehlt zu ge-
 neigter Abnahme bestens
 3.3. **C. A. Kindler**,
 Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Schablonen
 zum Vorzeichnen der Wäsche
 in allen Buchstaben vorrätzig bei
Ludwig Oehl,
 3.3. Langestraße 177.

Wollene Strickgarne,
 in den feinsten Qualitäten und schönsten Modifarben,
 in großer Auswahl bei
Ludwig Oehl,
 3.2. Langestraße 177.

Pianoforte-Magazin
 von **Ludwig Schweisgut**,
 16 Akademiestraße 16.
 Berliner und Stuttgarter Pianinos und Tafelform, sowie In-
 strumente eigener Fabrikation.
 Vermietung Reparaturen und Stimmungen werden prompt
 ausgeführt. Gebrauchte Klaviere werden billig abgegeben.

Geschäfts-Empfehlung.
 3.3. Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen werthen Kunden zeige ich
 hiermit an, daß mein
Schuh- und Stiefel-Lager
 auf's Reichhaltigste assortirt ist: kalblederne Schaftstiefel mit und ohne Doppelsohlen,
 schwere Wiener Zugstiefel mit Doppelsohlen, sowie mit Filzeinlage; für Damen und
 Kinder: Lederstiefel mit Flanellfutter, Filzwaren in allen möglichen Sorten.
 Für Metzger und Bierbrauer empfehle ich eine Sorte schwere Rindlederstiefel
 mit hohen Schäften zu den bekannten billigen Preisen.
 Reparaturen aller Art werden bestens besorgt.
G. Traub,
 Langestraße 54, neben Herrn Hof-Sattler Muns.

 **Filzstiefel, Pantoffel, Kittleder- und
 Wiener Stiefel**,
 Prima-Waare, in großer Auswahl empfiehlt billig
 4.4. **Luise Spies**, Friedrichsplatz 8.

Filzschuhe und Filzstiefel
 sind in großer Auswahl und guter Waare wieder vorrätzig, sowie auch alle Sorten
Einlagsohlen zum Schutze gegen kalte und nasse Füße zu billigen Preisen bei
Friedr. Heinz, Schuhmachermeister,
 2.2. Herrenstraße 2.

Anzeige und Empfehlung.
 Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet
 habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig
 zu reinigen.
 Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von
 getragenen Kleid.-stücken unter Zusicherung pünktlichster und billiger Bedienung auf's Beste.
Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Ueber Land und Meer XII. Jahrgang
 erscheint von jetzt an in dreiwöchentlichen Hefen von 6—8 Bogen groß Folio zu
 dem fabelhaft billigen Preise von nur 18 fr. pro Hest.
 Pro Quartal 1 fl. 18 fr.
 Zum Abonnement ladet unter Zusicherung prompter Bedienung ergebenst ein
 Die Buchhandlung von
J. Diehl & Comp.,
 3.3. Langestraße 40 (zwischen der Adler- und Kronenstraße).

Das
 Weiß- u. Leinenwaaren-Lager,
 sowie die
Wäsche- u. Fingergie-Fabrik
 ist stets mit dem Neuesten assortirt
 und empfehle ich besonders
Blousen in Woll und Alpaca,
Kragen und Manchetten,
 die beliebten **Krausen,**
Baschliks, Würzchen,
Batisttücher,
 weiße und farbige **Unteröcke,**
 sowie alle Sorten **Woll, Ba-**
tiste, Alpacas,
Vorhangstoffe
 in größter Auswahl.
N. L. Homburger,
 6.4. Langestraße 203.

Das öffentliche Geschäfts-Bureau von Fr.
Cadpar, Karlsstraße 1, nahe der Münze,
 übernimmt die Betreibung ausstehender For-
 derungen auf gültlichem und gerichtlichem
 Wege, sowie Eingaben um bürgerliche An-
 nahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Bouquets und Kränze u.
 für Festlichkeiten und Trauerfälle empfiehlt
 die Kunstgärtnerei von
A. Knapper.

Illustrirte Damenzeitung.
 Durch alle Buchhandlungen und Post-
 ämter ist zu beziehen:
DIE BIENE.
 Neueste und billigste Berliner
 Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
 Herausgegeben unter Mitwirkung der
 Redaction des Bazar
 mit theilweiser Benutzung der in dieser
 Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.
 Preis ist die ganze Vierteljahr nur **10 Sgr.**
 Die praktischen Bedürfnisse im Auge
 behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelfleis,
 Sorgfalt und Umsicht Alles zusam-
 men, was die Mode im Gebiete der Toi-
 lette und der weiblichen Handarbeit für
 selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und
 Töchter Neues und Gutes bringt. Im Haupt-
 blatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbil-
 dungen der gesammten Damen- und Kinder-
 garderobe, Leibwäsche und der verschie-
 denen Handarbeiten, in den Supplementen
 die betreff. Schnittmuster mit fasslicher
 Beschreibung, wodurch es auch den unge-
 wöhnlichsten Händen möglich wird, Alles selbst
 anzufertigen und damit bedeutende Erspar-
 nisse zu erzielen.
 Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs
 ist gratis durch alle Buchhandlungen und
 Postanstalten zu beziehen.

Museum.
 2.2. Die verehrlichen Museumsmitglieder
 werden von dem beginnenden Einzug des Bei-
 trags für das III. Quartal 1869/70, nämlich
 für die Monate: Oktober, November und De-
 zember 1869, in Kenntniß gesetzt und zugleich
 unter Bezug auf S. 53 der Statuten ersucht,
 gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Betrag
 auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann.
 Karlsruhe, den 10. Oktober 1869.
 Der Vorstand.

Das Verpackungs- und Speditionsgeschäft
 von **G. Wiest,** Erbrunnenstraße 16,
 empfiehlt sich zur Verbringung aller Art Möbel und Hausgeräte, Spiegel, Glas, Porzellan
 und sonstiger Effecten per Bahn und per Fuhr.

Der Deutsche Phönix
 versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien,**
Waaren und Erntevorräthe, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr
 versicherte **Gebäudefünstel.**
 Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere
 Auskunft bereitwilligst ertheilt.
Die Agenten des deutschen Phönix:
3b. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haugel,** Langestraße Nr. 139.

Gasthaus zum Kaiser Alexander.
Süßen Burgunder,
 sowie
neuen Schloßberger und Clevner
 empfiehlt
Wilh. Meess.

Kammerer'sche Bierhalle.
Großes Preiskegeln
 im Werthe von **200 fl.** in baarem Gelde
 beginnt heute, Sonntag den 17. Oktober, Morgens 11 Uhr, und wird die fol-
 genden Tage von Nachmittags 4 Uhr an fortgesetzt. Die Preise sind heute und
 morgen zur Einsicht ausgestellt, wozu wir freundlichst die Herren Kegelliebhaber
 einladen.
Die Kommission.

4.2. **Konzert-Anzeige.**
 Die Unterzeichneten zeigen hiemit an, daß sie im Laufe dieses Winters vier
 Kammermusik-Soiréen im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters veranstalten.
Mittwoch den 20. Oktober:
I. Kammermusik-Soirée
 im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters,
 unter freundlicher Mithilfe des Herrn Johannes Brahms.
Programm.
 1) Quartett (B-dur) Haydn.
 2) Quartett (C-moll) Beethoven.
 3) Quintett für Klavier und Streichquartett (F-moll) Brahms.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.
Decke. Steinbrecher. Glück. Lindner.
Abonnements für vier Soiréen:
 Reservirter Platz 4 fl. — fr.
 Nicht reservirter Platz 3 fl. — fr.
Nicht Abonnements:
 Reservirter Platz 1 fl. 24 fr.
 Nicht reservirter Platz 1 fl. — fr.
Billete sind in den Musikalienhandlungen von Freny, Dört und Schuster, sowie
 Abends an der Kasse zu haben.

Zurückgesetzte Glacehandschuhe
 mit 1 und 2 Knöpfen, sehr gute Qualität, bei
Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Von unserer persönlichen Einkaufsreise von Paris zurückgekehrt,
 haben wir bereits das

Neueste für die Wintersaison

in Modell-Hüten, Coiffuren, Blumen, Federn, Brautguir-
 landen und Ringen etc. in reichhaltigster Auswahl vorrätig, was
 wir uns beehren hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,

Magasin de Modes,

Karl-Friedrichstraße 3, 1 Stiege hoch.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
 heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr.
 O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mit-
 telstrasse Nr. 6.** Auswärtige brief-
 lich. Schon über Hundert geheilt. —

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Okt. III. Quart. 106. Abon-
 nementsvorstellung. **Der erste Glückstag.**
 Komische Oper in 3 Akten von A. d'Emery
 und E. Cormon. Deutsch von Ernst Pasqué.
 Musik von D. F. E. Auber.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Vorzheim, Bruchsal und Na-
 stadt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 19. Okt. III. Quart. 107. Abon-
 nementsvorstellung. Zum ersten Male wieder-
 holt: **Demetrius.** Tragödie in 5 Akten.
 Mit Benutzung des Schiller'schen Fragments
 bis zur Verwandlung des zweiten Aktes von
 Heinrich Laube.

Mittwoch den 20. Oktober. Theater in Baden.
Das Posthaus zu Treuenbrisen.
 Lustspiel in 1 Akt von A. von Rogebue. Hier-
 auf: **Ein unarmherziger Freund.**
 Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt von August-
 sohn. Zum Beschluß: **Des Nächsten
 Hausfrau.** Schwank in 3 Akten von J.
 Rosen.

Beiertheim.

Goldener Hirsch.

Zu der heute und morgen stattfindenden Kirchweih empfehle ich verschiedene
 Sorten Braten, Enten, Hasen, hausgemachte Würste, Schweinstknochen, neues
 Sauerkraut, diverses feines Backwerk, gute alte Weine, süßen Schlossberger nebst
 einem delikaten Stoff Bier, wozu mit Bemerkten freundlichst einlade, daß für gute
 Bedienung Sorge getragen sein wird.

J. N. Ehinger Wittwe.

NB. Heute Sonntag und morgen Montag findet bei gut besetztem Orchester
Tanzunterhaltung statt.

Grünwinkel.

Heute, Sonntag den 17., und morgen, Montag den 18. Oktober,

Kirchweih

mit verlängerter

Tanzbelustigung,

gespielt von der Grenadier-Musik, zu welcher ich unter Versicherung bester Bedienung
 mit reinen Oberländer Weinen, gutem Sinner'schen Bier, den verschiedensten warmen
 und kalten Speisen, worunter **Wildpret, Geflügel,** verschiedene Sorten
Kuchen und dergleichen mehr, freundlichst einzuladen mir erlaube.

Wilhelm Schnitzler, zur Rose.